

Stundentafel für die Einjährige Berufsfachschule Fahrzeugtechnik

Lernbereiche	Zahl der Wochenstunden
Berufsübergreifender Bereich Deutsch/ Kommunikation Englisch/ Kommunikation Politik Sport Religion	9
Berufsbezogener Lernbereich Fachtheorie mit den Lernfeldern - Warten und Pflegen von Fahr- zeugen oder Systemen - Demontieren, Instandsetzen und Montieren von fahrzeugtechn. Baugruppen oder Systemen - Prüfen und Instandsetzen elektri- scher und elektronischer Systeme - Prüfen und Instandsetzen von Steuerungs- und Regelungssyst. - und Fachpraxis mit den Lernfeldern (siehe Fachtheorie)	18
Unterrichtsstunden der Klasse pro Woche	36

Eine Praktische Ausbildung von 160 Stunden (4 Unterrichtswochen) findet in einschlägigen Betrieben des Kraftfahrzeuggewerbes statt.

Betriebspraktika bis zu 6 Wochen in den Schulferien sind möglich.



**Sie haben eine Frage?
Sie möchten eine Beratung?
Sie möchten uns etwas mitteilen?**

Kontakt:

Montag bis Freitag von 07:30 bis 13:30 Uhr
Donnerstag von 14:30 bis 17:00 Uhr

Berufsbildende Schulen Münden
Auefeld 8
34346 Hann. Münden

Sekretariat / Schülerbüro
Telefon: 05541 90378-0
Telefax: 05541 90378-44

Fachbereichsleitung Wirtschaft und Verwaltung
Frau Frank; Telefon: 05541 90378-36

Fachbereichsleitung Technik
Herr Schneider; Telefon: 05541 90378-13

Fachbereichsleitung Pflege-Therapie-Hauswirtschaft
Frau Wimar; Telefon: 05541 90378-37

E-Mail: info@bbs-muenden.de
Internet: www.bbs-muenden.de

Einjährige BFS Fahrzeugtechnik



Die schulische Ausbildung

Aufnahmevoraussetzungen

Die einjährige Berufsfachschule Fahrzeugtechnik richtet sich an Schülerinnen und Schüler mit Haupt- oder Realschulabschluss.

Es werden Schülerinnen und Schüler aufgenommen, die mindestens den Hauptschulabschluss vorweisen.

Unter Einhaltung der schulrechtlichen Voraussetzungen werden 2 Klassen mit unterschiedlichem Anforderungsprofil (Hauptschul- bzw. Realschulniveau) angeboten.

Übersteigt die Zahl der Anmeldungen die Zahl der freien Plätze, so wird ein Aufnahmeverfahren durchgeführt.

Ausbildungsziel:

In dieser einjährigen Schulform werden die Inhalte des 1. Ausbildungsjahres vermittelt. Die Ausbildungsbetriebe haben die Möglichkeit, dieses Jahr auf die Ausbildung in einem fahrzeugtechnischen Beruf anzurechnen. Diese Schulform soll die Schülerinnen und Schüler auf die gestiegenen Ausbildungsanforderungen (Informatik und Elektronik in

Kraftfahrzeugen) in der Ausbildung zum KFZ-Mechatroniker vorbereiten.



Sie bietet außerdem die Möglichkeit, die Allgemeinbildung zu vertiefen.

Es besteht die Möglichkeit, die Klasse II der zweijährigen Berufsfachschule Technik zu besuchen, wenn die Klasse der einjährigen BFS mit einem Notenschnittschnitt von 3,0 bestanden wird.

Bei erfolgreichem Abschluss der Klasse II wird der Sekundarabschluss I – Realschul-

Abschluss bzw. bei entsprechenden Leistungen der erweiterte Sekundarabschluss I erworben, der notwendig ist für den Besuch des allg./berufl. Gymnasiums im Sekundarbereich II.

Ein Vorvertrag mit einem Ausbildungsbetrieb ist anzustreben aber nicht verpflichtend.

Berechtigungen

Der erfolgreiche Besuch der einjährigen Berufsfachschule Fahrzeugtechnik kann auf die Dauer der Berufsausbildung in einschlägigen Ausbildungsberufen angerechnet werden.

Die Kfz-Innung Südniedersachsen rechnet diesen Bildungsgang in der Regel mit einem Jahr auf die Ausbildung zum Ausbildungsberuf KFZ-Mechatroniker an.

Wer den Sekundarabschluss I - Realschulabschluss erworben hat, kann während der 3(2) ½ -jährigen Ausbildung zum KFZ-Mechatroniker das Zusatzangebot zur Erlangung der Fachhochschulreife besuchen.

Anmeldung bis Ende Februar erwünscht.

Stand: 01/2010